



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Antragsteller/in**

**Drucksachen-Nr.: - AZ:**

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| AfD-Fraktion | 0602/22 - I/192 - |
|--------------|-------------------|

**Beratungsfolge:**

| Gremium                     | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnis |
|-----------------------------|---------------|---------------------|
| Stadtverordnetenversammlung |               |                     |

**Betreff:**

**Aufnahme von Migranten in Wetzlar**

**Anlage/n:**

ohne Anlagen

**Text:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge am 24.11.2022 beschließen, dass der Oberbürgermeister dem Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises mitteilt, dass die Stadt Wetzlar sich außerstande sieht, weitere Migranten aufzunehmen.

Wetzlar, den 02.11.2022

gez. Willi Wagner

**Begründung:**

Wir sehen bei einer weiteren ungebremsten Migration in unsere Stadt den sozialen Frieden, die innere Sicherheit und längerfristig den Sozialstaat gefährdet. Sicherlich sind die Ursachen für die sich ausweitende Migrationskrise in einer verfehlten Bundespolitik zu sehen, die unsere Verfassung in zentralen Punkten (z. B. Art. 16a) missachtet bzw. umschiffet. Gemäß dem allgemein anerkannten Subsidiaritätsprinzip und dem Art. 20,4 des GG können betroffene Kommunen wie Wetzlar die autoritären Anweisungen „von oben“ nicht mehr verantwortungsvoll gegenüber ihren eigenen Bürgern umsetzen und vertreten. Setzen wir ein Zeichen, damit die staatliche Ordnung und Kontrolle nicht noch weiter verloren geht.